



Warme Klänge, heiße Rhythmen und - typisch südländisch - feurige Emotionen! Für all das steht Flamenco. Mit einer »Gala Flamenca«, dem Flamenco-Stück »Machismo« sowie den »Flamenquitos«-Talenten begibt sich das »10. Flamenco Festival 2019« zwischen dem 19. Juli und dem 3. August in Stuttgart auf eine bunte Reise durch die unterschiedlichen Variationen des spanischen Tanzes.

»Flamenco ist einer der kraftspendendsten und emotionalsten Tänze überhaupt. Er geht von der Bühne direkt ins Herz!«, beschreibt Catarina Mora, Organisatorin des Festivals, das Flamenco-Tanzgenre mit eigenen Worten. Seit 2010 begeistert das Festival in Stuttgart bereits mit seiner Vielfalt und einer gelungenen Mischung aus spanischem Tanz, Musik und Gesang. »Auch in diesem Jahr wird es mit dem Hintergedanken, die Flamencobegeisterten zu vereinen und Fans des Genres zu vernetzen und zu vereinen, veranstaltet«, ergänzt Mora.

Das Festival selbst steht dabei auf drei Säulen: eine davon sind die Auftritte der Profitänzer – mit dem bereits im Jahr 2003 aufgeführten, nun aber neu besetzten und überarbeiteten Stück »Machismo«, welches am 26. und 27. Juli im Theaterhaus aufgeführt wird. Zudem bietet die »Gala Flamenca« den Zuschauern am 19. Juli im Züblin-Haus eine leidenschaftliche spanische Nacht.

Die zweite Säule basiert auf verschiedenen Workshops zu unterschiedlichen Flamenco-Fähigkeitsstufen - von Amateur bis Tanz-

profi. Zudem werden auch Kurse für Gesang und Gitarre in intimer Atmosphäre im Produktionszentrum Tanz und Performance Stuttgart angeboten.

Ein weiteres besonderes Highlight sind die Auftritte der »Flamenquitos«, die für ihre Performance im Theaterhaus Stuttgart aus ganz Deutschland anreisen. Dabei performen Künstler, die tagsüber einem »normalen« Beruf nachgehen und sich nur in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen.

Die dritte Säule des Flamenco-Festivals läuft unter dem Motto »Flamenquitos go Europe«. Dabei werden Nachwuchstänzer aus einem europäischen Land, in diesem Jahr aus dem tschechischen Brünn, nach Stuttgart eingeladen, um die Kindertanzgruppe zu unterstützen und an verschiedenen Workshops teilzunehmen. In den vergangenen Jahren waren dazu auch schon Gruppen aus Malta oder Mumbai zu Gast. So entsteht schlussendlich eine wunderbare Flamenco-Show, mit der der kulturelle Austausch zelebriert wird und die unterschiedlichen Flamenco-Einflüsse verschie-

dener Kulturen auf der Bühne zusammen kommen.

Veranstalterin Catarina Mora organisiert das Festival bereits von Anfang an – darüber hinaus lebt und zelebriert sie den Flamenco selbst schon seit 1985 mit einigen Bühnengagements bei »Carmen« oder »A Juan«, sowie auch Choreographen- und Produzententätigkeiten. Persönlich ist es ihr wichtig, »das Weltkulturerbe des Flamencos fortzuführen«, weshalb sie das Stuttgarter Festival auch ins Leben rief. Das Festival soll Menschen für den spanischen Tanz gewinnen, die vielleicht vorher noch nie etwas mit ihm zu tun hatten, aber auch die bestehende Community stärken und vernetzen. Kurz um: eine besondere Plattform für Tanz, Musik und Gesang, die auch den interkulturellen Austausch auf besondere Art fördert. ele

**10. Stuttgarter Flamenco Festival, Fr. 19. Juli bis Sa. 3. August, Theaterhaus, Züblin Haus und Produktionszentrum Tanz und Performance, Stuttgart**  
**Mehr Infos: [www.flamencomora.de](http://www.flamencomora.de)**